

Mehr Arten im Garten Februar

Februar – Einige verirrt wirkende Bienen und Hummeln werden bereits im Garten gesichtet.



Nach anfänglicher Entzückung stellt sich dann oft die Frage ein, wieso bist denn du schon unterwegs? Die Antwort ist wie eigentlich immer bei unseren fleißigen Insekten, sie sind auf Nahrungssuche.

Denn ja Nahrung bieten die sogenannten Frühblüher auch schon zu dieser Zeit z.B. Ehrenpreis, Krokus, Kegelblume, Blaustern und Traubenhyaazinthe.

Nur schade, dass die häufigsten Blüten im Garten oft die der Forsythie sind, sie hat Blüten die ausschließlich windbestäubt sind. Zwar schön anzusehen, doch deshalb für die Insektenwelt auch nicht wertvoller.

Aber es geht auch besser, z.B. mit der Kornelkirsche, ein fast schon vergessenes Wild- und Kulturobst. Die wunderschönen Blüten der Kornelkirsche erscheinen noch vor denen der Forsythie und sind vor allem eines - ein Bienenmagnet.

Die schmackhaften Früchte und ihr malerischer sehr langsamer Wuchs machen die Kornelkirsche zum perfekten Gehölz für Hausgärten. Durch ihr hohes Lebensalter von bis zu 300 Jahren kann man sie auch wahrlich als den Mehrgenerationenbaum der Familie pflanzen.